



Erfolgreiches Portfoliomanagement mit Hilfe des Computers

Bildquelle: ©Gerd Altmann / pixelio.de

Ein weltweit anlegender Fonds der bei Vergleichen seit vielen Jahren immer wieder in den Spitzengruppen auftaucht ist der Lingohr Systematik LBB-Invest. Was steht hinter diesen Erfolgen?

Um dies zu klären, sprach Detlef Glow für Mein Geld mit Frank Lingohr, Unternehmensgründer der Lingohr & Partner Asset Management GmbH:

Herr Lingohr, Sie sind schon sehr lange an den Finanzmärkten tätig, wann haben Sie begonnen Aktien zu handeln und wie hat sich Ihre Firma über die Jahre entwickelt?

Ich begann mich 1968 mit Aktien zu beschäftigen und arbeite seit 1976 in der Finanzindustrie. 1993 wurde die

Lingohr & Partner Asset Management GmbH gegründet. Mit dem Lingohr Systematik LBB-Invest haben wir im Jahr 1996 unseren ersten Fonds aufgelegt. Der nächste Meilenstein war für uns die Zulassung als Vermögensverwalter in Deutschland im Jahr 1998. Im Zuge unserer internationalen Expansion wurden wir im Jahr 2011 von der amerikanischen Börsenaufsicht (SEC) zugelassen worden.

Wie hoch ist das verwaltete Vermögen der Lingohr & Partner Asset Management GmbH derzeit?

Wir verwalten derzeit rund elf Milliarden Euro in 45 Spezial- und Publikumsfonds. Wobei es wichtig ist darauf zu verweisen, dass unsere Kunden auf der ganzen Welt verteilt sind. So verwalten wir etwa Mandate aus Ländern wie Australien, Deutschland, Kanada, dem mittleren Osten und den USA.

Sie werden oftmals als quantitativer Vermögensverwalter beschrieben. Wie funktioniert Ihr Managementsystem?

Zuerst möchte ich anmerken, dass wir uns nicht als echter quantitativer Manager verstehen, da wir durchaus auch die menschliche Intelligenz bei den Anlageentscheidungen nutzen. Bei unserem Managementansatz wird der Computer zwar für die Bewertung der Attraktivität von den Märkten zueinander und den Aktien in diesen Märkten genutzt. Die endgültige Anlageentscheidung wird dann aber unter der Berücksichtigung der jeweiligen Fundamentaldaten von dem Portfoliomanagementteam getroffen. Der Erfolg unseres Managementansatzes liegt in der Verbindung der quantitativen mit der fundamentalen Analyse.

Inwiefern greift das Managementteam in den quantitativen Analyseprozess ein?

Wir überprüfen die Qualität der den Analysen zugrundeliegenden Daten. Zusätzlich werden noch Aktien, die wir aus verschiedenen Gründen nicht in unseren Portfolios halten wollen, von der Kaufliste entfernt. Durch diesen Prozess stellen wir sicher, dass sich nur Aktien die nach unseren Maßstäben als unterbewertet erscheinen auf unserer Kaufliste befinden.

Wie ist Ihr Analysesystem aufgebaut?

Wir setzen für unsere quantitative Analysen eine Vielzahl von Kennzahlen ein. Wobei die einzelnen Kennzahlen unserer Erfahrung nach in den verschiedenen Märkten unterschiedlich gut funktionieren. Aus diesem Grund nutzen wir in den einzelnen Märkten nur die Kennzahlen, die in der Vergangenheit funktioniert haben. Zudem fokussieren wir uns bei der Analyse nicht nur auf einen Wert,

sondern schauen jeweils auf mehrere Kennzahlen, um so eine höhere Trefferwahrscheinlichkeit bei den Analysen zu erreichen.

Welche Vorgaben haben Sie bei der Vermögensaufteilung des Lingohr Systematik LBB-Invest im Bezug auf einzelne Länder und Branchen?

Der Fonds ist breit gestreut und unterliegt bezüglich der Branchen und Länderaufteilung keinen Vorgaben im Vergleich zu einem Index. In der Ausgangsallokation haben die einzelnen Länder abhängig von ihrer relativen Attraktivität das gleiche Gewicht im Portfolio. Zudem sind innerhalb der einzelnen Länder die Aktien auch gleichgewichtet. Dieser Ansatz führt zum Beispiel im Moment dazu, dass die USA den gleichen Anteil am Fonds haben wie Frankreich, obwohl der Markt in Amerika deutlich größer ist. Aufgrund dieses Vorgehens, ergibt sich die Branchengewichtung des Fonds aus den gewählten Einzeltiteln.

Wie groß ist Ihr Team und wie sind die Aufgaben aufgeteilt?

Unser Portfoliomanagementteam umfasst 12 Personen inklusive mir selbst. Grundsätzlich macht bei uns im Team jeder alles. Durch diesen Ansatz können wir sicherstellen, dass jeder Portfoliomanager das gesamte Bild sieht und nicht nur einen Spezialbereich überblickt.

Wie ist der Lingohr Systematic LBB-Invest mit diesem Ansatz durch die Finanzkrise im Jahr 2008 und die anschließende Erholung gekommen?

Im Jahr 2008 mussten die Anleger in unserem Fonds überdurchschnittliche Verluste hinnehmen. Diese schlechte Wertentwicklung war aber kein Fehler in unserem System,

Frank Lingohr





Dagmar Rittstieg, Frank Fiedler, Frank Lingohr und Michael Brotzeit (v.l.n.r.)

sondern dem Umstand geschuldet, dass während der Finanzkrise gerade werthaltige Aktien massiv verkauft wurden, da diese Titel auch in dieser Marktphase über eine hohe Liquidität verfügten. Von der anschließenden Erholung konnten unsere Investoren dann außerordentlich stark profitieren.

Für welchen Anlegertyp ist der Lingohr Systematic

LBB-Invest?

Der Lingohr Systematic LBB-Invest ist ein global anlegender Aktienfonds und kann somit als Basisinvestment für alle Privatanleger genutzt werden, die weltweit gestreut in Aktien investieren wollen. Hierbei sollte der Anlagehorizont nicht unter fünf Jahren liegen.

Vielen Dank für das informative Gespräch.

5

Consistent
Return

5

Total Return

3

Preservation

Der Lingohr Systematic LBB-Invest ist ein rein quantitativ gemanagter global anlegender Aktienfonds. Durch das quantitative Managementsystem wird sichergestellt, dass die Anlageentscheidungen auf einer rationalen Basis getroffen werden. Das Hauptkriterium bei der Aktienauswahl ist die Werthaltigkeit der einzelnen Titel. Durch die aktive Portfoliosteuerung konnte das Management in der von Lipper untersuchten Periode (01.07.2008 – 31.07.2011) in der Vergleichsgruppe Aktien Global sowohl für den erzielten risikoadjustierten Ertrag, wie auch für die insgesamt erreichte Wertsteigerung die Höchstnote 5 (Lipper Leader) erreichen. Im Bezug auf die Kapitalerhaltungseigenschaften liegt der Lingohr Systematik LBB-Invest im Vergleich zu anderen Aktienfonds mit der Note 3 im Mittelfeld der Lipper Bewertungen. Zudem wurde der Lingohr Systematik LBB-Invest im Jahr 2011 bei den Lipper Fund Awards als bester Fonds der Anlagekategorie Aktien Global für den Anlagezeitraum (01.01.2008 – 31.12.2010) ausgezeichnet.